



Gütersloh-Ost, 08.08.2021

**Nach fast 17 Monaten feierte am Sonntag die Gemeinde Gütersloh-Ost wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Seit März 2020 fanden die Präsenz-Gottesdienste pandemiebedingt nur in kleineren Gruppen statt bzw. in den Phasen der Hochinzidenzwerte konnte die Gemeinde ausschließlich nur die Online-Gottesdienstangebote nutzen.**

Am Samstag, dem 14.03.2020 wurden von der Kirchenleitung aufgrund der hohen Inzidenzwerte alle Präsenzgottesdienste in der Gebietskirche abgesagt. Danach begann für die Gemeinde Gütersloh-Ost wie auch für alle anderen Gemeinden eine bewegte Zeit von fast 1,5 Jahren.

Ab dem 07.06.2020 war die Feier von Präsenzgottesdiensten wieder möglich, allerdings nur unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften der Kirchenleitung. Die Umsetzung der Vorschriften bedeutete für die Gemeinde unter anderem, dass anstatt der üblichen 35 bis 40 Gottesdienstbesucher an einem Sonntagvormittag nur noch maximal 20 Teilnehmer in der Kirche anwesend sein durften. Die Gemeinde teilte sich also in 2 Gruppen auf, die abwechselnd an einem Sonntag den Präsenzgottesdienst und am folgenden Sonntag ein Online-Angebot der Kirche nutzten.

Unterbrochen wurde diese Regelung erstmalig jäh nach nur 5 Gottesdiensten durch überdurchschnittlich gestiegene Inzidenzwerte im Kreis Gütersloh. Es folgten weitere Phasen, in denen aufgrund der landesweiten kirchlichen Regelungen keine Präsenzgottesdienste angeboten werden konnten, wie z. B. von Weihnachten 2020 bis Mitte Februar 2021 sowie von Mitte April bis Ende Mai 2021. Hier konnte jetzt die eigene Übertragungstechnik der Gemeinde genutzt werden, die ab dem Erntedankfest 2020 durch viel privates Engagement realisiert werden konnte. Diese Wortgottesdienste wurden von maximal 4 bis 6 Aktiven für Predigt, Musik und Übertragungstechnik in der Kirche gestaltet.

Möglich wurde die Wiederaufnahme von gemeinsamen Gottesdiensten jetzt durch eine sehr hohe Impfquote aller Gemeindemitglieder. Da andererseits auch weiterhin während des gesam-

ten Gottesdienstes Mund- und Nasenbedeckung getragen wird, können zudem Mindestabstandsregeln entschärft werden.

Mehr als 30 angemeldete Gottesdienstbesucher erlebten jetzt am Sonntag einen auch von vielen Emotionen geprägten Gottesdienst. Die Freude über Begegnung nach langer Zeit war allseits spürbar. Das Angebot, nach dem Gottesdienst im Außenbereich der Kirche noch einen selbst mitgebrachten „Gemeinschaftskaffee“ zu trinken, wurde sehr gut angenommen. Die letzten Besucher gingen gegen 12:30 Uhr, was für Bedarf und Erfolg dieser Aktion sowie für Wiederholungen spricht.

**11. August 2021**

Text: JSch

